

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

309 (9.11.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Erstes Blatt.

Freitag den 9. November

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 36237. Wiederholte Betriebsstörungen auf der Lokalbahn Durmersheim - Karlsruhe - Spöck, welche in letzter Zeit mehrfach, so am 16. Oktober d. J., Abends, beim Hagelsfelder Uebergang durch Aufschieben von Steinen auf die Schienen, am 21. Oktober d. J., Morgens, am Rintheimer Weg durch Herausreißen einer Warnungstafel und Herüberwerfen derselben über die Schienen, verursacht worden sind, haben die Betriebsverwaltung zur Ausübung einer

Belohnung von je fünfzig Mark

veranlaßt für den Nachweis des Täters in jedem einzelnen Fall oder Beibehaltung solcher Anhaltspunkte, welche die Ueberführung desselben ermöglichen. Ich ersuche, alle sachdienlichen Mittheilungen entweder direkt oder durch Vermittlung der nächsten Gendarmerteil- oder Polizeistation hierher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 6. November 1894.

Großh. Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß §. 53 des Statuts sind die Wahlen der Vertreter der Kassenmitglieder und der Arbeitgeber zur **Generalversammlung** in diesem Jahre vorzunehmen.

Es haben die Arbeitgeber 35 Vertreter und die Kassenmitglieder 70 Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen.

Die Wahlen finden

Freitag den 9. November d. J.,

für die Arbeitgeber von 5 - 6 Uhr, für die Kassenmitglieder von 6 - 8 Uhr in dem Zimmer Nr. 40 des Rathhauses (Eingang Jähringerstraße) statt.

Die Herren Wahlberechtigten werden zu zahlreicher Betheiligung hiermit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 1. November 1894.

Der Vorstand.
Fr. Höpfner.

22.

Dankfagung.

Zu der am Reformationstages erhobenen Kollekte zur Bestreitung der kirchlichen Bedürfnisse der in der Zerstreuung lebenden Evangelischen unseres Landes sind mir auf Befehl Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs Eintausend Mark übermittleit worden, für welche huldsvolle Gabe hiemit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Oberhofprediger D. Helbing.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Evang. Bund.

21. Sonntag, 11. November, Abends 8 Uhr, findet im Saale des „Hotel Monopol“ (gegenüber dem Bahnhof) ein

Familienabend

statt, wobei Herr Professor Dr. Böckel einen Vortrag über den Nürnberger Meistersinger Hans Sachs halten wird. Außerdem musikalische Vorträge.

Wir laden die Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit ihren Familienangehörigen freundlichst ein.

Der Vorstand.

Musikbildungsanstalt.

32. Der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal des Schuljahres 1. April 1894/95 (d. i. für Oktober, November und Dezember l. J.) findet am

Samstag den 10. November l. J.,

Wittwoch den 14. November l. J., jeweils Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2 bis $\frac{1}{3}$ 3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt statt.

Die hierbei etwa nicht eingehenden Schulgeldebträge werden von der Schulbienerin gegen eine Gebühr von 20 Pfennig erhoben werden.

Die Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 5. bis einschl. 9. d. Mts., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathshaus) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. H. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 9. d. Mts.: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u. dgl.

Karlsruhe, den 3. November 1894

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 13 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit

Veranda, Erker und Balkon, Vor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Friedenstraße 20 sind zwei schön ausgestattete Wohnungen, 3. und 4. Stock, von je 5 und 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. sofort oder später zu vermieten durch die

Frhel. v. Seldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.

Hirschstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung von 6-8 Zimmern nebst allem

Zugehör und einem schönen Gärtchen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

Kaiserstraße 187 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, parterre, auf 23. Oktober oder später, auch als Magazin zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

31. Klauyrechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Saufpöfen mit Schugblech billig zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine hinter Glasabschluß gelegene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus bei Adolf Jost, Ruppurrerstraße 94.

33. Kronenstraße 46 ist im Vorderhaus im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von 330 M. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister J. Anselm daselbst, Vorderhaus im 2. Stock.

Lachnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinett sammt üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 3. Stock eventuell getheilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

Leopoldstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer und Küche ober zwei Zimmern mit Kellerabtheilung an ruhige, stille Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

52. Ludwig-Wilhelmstraße 11 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Westendstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Dienstoffkammer, Badkabinett, Küche etc., per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

82. Eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und Küche sowie Zugehör, ist sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 82 im 2. Stock.

Waldstraße 56 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *10.5.

Zu vermieten:

Eine herrschaftliche Balkonwohnung Durlacher Allee 22 im 2. Stock mit 4 Zimmern u. sofort oder später. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung.

Erbrüngenstraße 26 ist der Laden, in welchem seit Jahren der Verkauf von Nähmaschinen und Velocipeden betrieben wurde, mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Werkstätte sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Duerbau bei Frau Hoffmann.

Laden zu vermieten.

Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Küppurrerstraße 70.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

Kaiserstraße 136

Laden

mit oder ohne Wohnung per Januar 1895 oder später zu vermieten.

Ed. Beck,

Tapetenhandlung.

Wohnungs-Gesuche.

5.4. Der 23. Januar und 23. April 1895 werden mehr als 50 bessere Wohnungen durch mich gesucht.

Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 41, 2 Treppen hoch, ist im Seitenbau ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 221 sind 2 schöne Mansardenzimmer als Lagerräume oder zur Aufbewahrung von Möbeln u. s. w. sofort oder später zu vermieten.

3.3. Göthestraße 2 sind zwei große, helle Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Hebelstraße 4 ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

2.1. Steinstraße 27, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage auf 15. d. M. oder früher zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder an zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 92, 1 Treppe hoch, in der Nähe des Marktplatzes.

Kaiserstraße 99 ist 2 Stiegen hoch links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3.1.

Welfortstraße 9, Hochparterre, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer zusammen oder auch einzeln zu vermieten. *2.2.

Kaiserstraße 229, 2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer.

Sofienstraße 66a ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 22.

Als Geschäftslokaleitäten, Büreaus oder Ateliers

sind 4 helle, trockene Zimmer (Nordlicht) mit besonderem Ausgang per sofort oder später zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Magazin

mit großem, gewölbtem Keller und Kontor in einem Hause, welches Hof und Einfahrt hat, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 64, 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Gesucht wird (nicht allzufern der Kunstschule) von einem jungen Herrn ein möbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6732 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Im westlichen Stadtteil werden zum 1. Dezember zwei hübsch möblierte Zimmer von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 6754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein studentischer Verein,

25 Personen stark, sucht ein Kneiplokal, wennmöglich in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 6716 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Sedanstraße 11, Mühlburg.

* Kaiserstraße 57 im 2. Stock wird ein ordentliches Mädchen auf's Ziel gesucht.

80000 Mk. sind sofort in beliebigen Hypotheken (bis 60 % der Schätzung) auszuliehen. Gesuche unter Nr. 99 Bahnpost lagernd Karlsruhe erbeten. *3.1.

Kapital-Gesuch.

2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler werden 8000 bis 10 000 Mark auf zweite Hypothek gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 6738 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Darlehen gesucht.

* Eine junge Witwe sucht ein kleines Darlehen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Von einem größeren prima **Restkaufschilling** werden ca. 4-5000 Mk. mit Vorrangseintäumung und 10 % Nachlaß zu cediren gesucht. Nur Selbstreflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 6742 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Unfall-Versicherung.

3.2. Stiller Vermittler bezw. Mitarbeiter gegen einmalige hohe Provision gesucht. Derselbe kommt nur mit der Generalagentur in Verkehr. Auf Verlangen strengste Discretion. Adressen beliebe man unter Nr. 6740 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

4-6 tüchtige Steinbildhauer

werden gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen an **G. Schneider, Metallwaaren-Fabrik, Feuerbach-Stuttgart.** *3.3.

Gesucht

von einem Fabrikgeschäft auf dem Lande ein Schreiber mit ordentlicher Handschrift zum alsbaldigen Eintritt. Die Stelle eignet sich besonders

für einen pensionierten Militär. Mit Zeugnissen belegte Offerten befördert unter Nr. 6710 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Stellen-Anträge.

M. *7.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wällich, Kaiserstraße 134.



Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, —

Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch

das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Trüster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Ein Lehrling

aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen wird sofort in ein hiesiges Fabrikgeschäft und Großhandlung gesucht. Offerten unter Nr. 6635 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreibstelle.

2.2. Im Abschreiben aller Art, auch für zu Hause, sucht ein junger Mann Beschäftigung. Näheres bei **Fr. Müller,** Scheffelstraße 50 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine reinliche, zuverlässige **Wuschfrau** wird gesucht: Douglasstraße 4 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Zwei Mädchen aus achtbarer Familie im Alter von 19 Jahren, welche das Weisnähen, Bügeln und Kleidermachen gründlich erlernt haben, suchen Stellen als Ladnerinnen oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine franz. Schweizerin, 18 Jahre alt, sucht Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern und zur Stütze der Hausfrau. Empfehlungen stehen zur Seite. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin.

*2.1. Ein gewandtes junges Fräulein sucht Stelle in einem Kurzwaarengeschäft. Eintritt vom 20. d. M. ab. Offerten unter Nr. 6753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Frau möchte das **Feinbügeln** erlernen. Offerten unter Nr. 6751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anzeige.

*2.2. Das Eintragen der Lohnlisten sowie das Aufstellen der Lohnnachweisungen wird billig und prompt besorgt. Offerten unter Nr. 6726 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleidermacherin

*2.2. nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Empfehlungen stehen zur Seite. Dasselbst wird auch Wäsche zum Glanzbügeln angenommen: Leopoldstraße 7 d im Hintergebäude, 2 Treppen hoch.

Empfehlung.

*3.2. Eine mit den besten Zeugnissen versehene, in der Klinik geprüfte **Wärterin** empfiehlt sich für Kranken- und Wöchnerinnenpflege. Nähere Auskunft Erbrüngenstraße 31, parterre links.

Haus-Verkauf.

2.2. Im Weststadtteil (Hauptstraße) ist ein großes Geschäftshaus mit Einfahrt, Rückgebäude und tiefem Platz wegen Wegzug zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 6737 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein hübsches, neues Haus im östlichen Stadtteil, vierstöckig und zu 71 000 Mark rentierend, ist um den festen Preis von 52 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Herrschaftshaus und ein Geschäftshaus,

nebeneinander, in Wirklichkeit schönste und verkehrsreichste Lage, in Mitte der Stadt, sind zusammen oder einzeln preiswert zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 6757 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Häuser, Villen, Hotels, Wirtschaften, Fabrik- und kaufm. Geschäfte, Güter, Mühlen, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen **J. Müller, Kaiserstraße 99.** 10.5.

Für Schuhmacher.

32. Ein seit vielen Jahren gut eingeführtes Schuhmachergeschäft mit Kundenschaft ist mit sämtlichen Materialien und Werkzeugen sofort zu verkaufen. Auf Verlangen kann eine kleine Wohnung mit vermiehet werden: Werderstr. 50 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Zwei gute, alte Violinen, eine Parthie Cigarren, eine Parthie schöne Cravatten für Herren, eine Parthie feinste Weißstickerereien, eine Parthie Cognac und Liqueure bester Qualität, eine Parthie elegante Handschuhe habe im Auftrage billigst zu verkaufen. **B. Kossmann, Commissionsgeschäft, Karlstraße.** 4.3.

3.3. Ein noch neuer

Kassenschrank

wird wegen Geschäftsaufgabe billigst abgegeben. Offerten sub 2174 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

***2. Plüschgarnitur,**

eine feine, neue, sowie 2 Kameeltaschendivans, 1 Ottomane, verschiedene Kanapees werden Umstände halber sehr billig abgegeben bei **W. Kirschenlohr, Tapezier u. Decorateur, Bürgerstraße 8.**

Wagen-Verkauf.

3.3. Ein neuer, leichter Wagen, für Mehger oder Milchhändler geeignet, sowie ein Kartspirtschewägelchen sind zu verkaufen. Näheres Karlstr. 22.

Herd,

ein gebrauchter, zu verkaufen: Karlstraße 24 im Hinterhaus.

*21. **Zu kaufen gesucht** wird ein kleines Geschäft. Buch- oder Papierhandlung bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 6759 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu kaufen gesucht:

eine Labeneinrichtung, Baarenschränke mit Schiebtüren sowie eine Tische, 3 Meter lang. Offerten unter Nr. 6744 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Ein zweithüriger, großer, gebrauchter **Kleiderschrank** zum Abschlagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6756 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein junger **Spiger**, gelb oder braun, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spanische Wand,

2 1/2 bis 3 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6750 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eisschrank.

*2.2. Ein noch gut erhaltener Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man gefl. unter Nr. 6709 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gut erhaltene Möbel,

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. u. zahlst hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.1.

Altes Gold und Silber kauft stets zu hohem Preise **Fr. Buhlinger, Uhrmacher, Markgrafenstraße 32, ehem. Spitalplatz.** 10.8.

Für

die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Kasten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen-M. David, Brunnenstraße 2, Straße 2. Bitte genau auf Firma achten.

getragener Schuße u. Stiefel
gebrauchter Betten u. Möbel
Ankauf
getragener Schuße u. Stiefel

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

- betr. „Stellengesuche“, „Vakanzen“, „Betheiligungen“, „Ankäufe“, „Verkäufe“, „Verpachtungen“, „Kapitalien“, „Auktionen“, „Wohnungen“

besorgt für alle Zeitungen u. Zeitschriften zu den gleichen Preisen wie die Zeitungen selbst die Annoncen-Expedition **Rudolf Wisse, Frankfurt a. M.,** vertreten in Karlsruhe durch **Gustav Fromme, Amalienstraße 46.**

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Inserenten zugesandt. 13.7.

Vegetarier.

2.2. Ein junger Herr sucht guten veget. Mittags- und Abendtisch. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6733 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianos, Flügel

und Harmoniums

in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen zu vermieten.

H. Maurer, Pianolager, 5 Friedrichsplatz 5.

4.1. Frisches Wiener Theegebäck

eingetroffen bei **L. Berthold Wwe., Karl-Friedrichstraße 19, Specialgeschäft** in Chocolate, Cacao, Thee, ff. Desserts, Marzipan.

Zahn-Atelier
von **Heinrich Allers,**
3 Friedrichsplatz 3
(nahe der Reichspost). 25.2.
Sprechstunden für Zahnkranke:
von 9-12 und 2-5 Uhr.



Champagner-Weine
Pommery & Greno, Reims,
empfehlen zu Originalpreisen der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lunel
empfehlen unter Garantie für Rechtheit in vielen guten Qualitäten
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

Cognac, vorzüglich, acht französischen, von Nr. 4.50 per Liter an aufwärts empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20, Wein- und Theegeschäft.

Reingehaltene, gut entwickelte Bordeaux-Rothweine 10.10.
der Firma **Claus & Stempf** in Bordeaux:
die Flasche
Saint-Germain-d'Esteuil (1891) zu M. 1.20,
Château-Eyquem, Bayon (1891) zu M. 1.50,
Château-Lamoredère, Moulis (1890) zu M. 2.10 etc.
empfehlen **H. Munding,**
Karlsruhe, Kaiserstr. 104, Eingang Herrenstr.
Lieferungen von 12 Flaschen 5 M., solche von 25 Flaschen 10 M. per Flasche billiger.

größte Auswahl, in allen Preislagen.
Kaffee, Specialität:
selbstgebrannte Kaffees
zu Nr. 1.50, 1.60, 1.80, 2.— und 2.40 per Pfund empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn Nachf. (E. Rothermel),
Ritterstraße 10/12.

Benecke's Thee Mamburg.

Marke.	Preis pr. Pfund.
„Haushalt“ (Souchong) . . .	M. 2.—
„Frühstück“ (engl. Mischung) . . .	2.50
„Salon“ (russ. Mischung) . . .	3.—
„Mandarin“ (feiner Souchong) . . .	4.—
„Karawane“ (Ningschow) . . .	6.—

(Proben und Preislisten gratis)
empfehl

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstrasse 71.

Ueberall zu haben!



12.2.

Anerkannt beste Fabrikat

Waither's

Fichtennadelbrust- Caramellen

sind zu haben in der **Grossherzogl. Hof-
apothek**, Kaiserstrasse 201. 16.4.

Wollblumen-Pastillen

empfehl

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstrasse 18.

Niederlage: **L. Wolf & Co.,** Carl-Friedrichstr. 4.

Butter-Abschlag!!!

4.3. In Folge günstiger Jahresabschlüsse und reichlicher täglicher Zufuhren verkaufe ich von heute ab

allerfeinste Süßrahmtafelbutter

per Pfd. M. 1.14, bei 3 Pfd. per Pfd. M. 1.12, bei Entnahme ganzer Postkoll von 9 Pfd. per Pfd. M. 1.10.

Fritz Leppert,

Amalienstrasse 14.



Prima große Hasen,

ganz und zerlegt,

R. hziemer p. Pfd. M. 1.80,

Schlegel p. Pfd. M. 1.20,

Bügel . . . p. Pfd. M. —.70,

Magout . . . p. Pfd. M. —.40,

Fasanen p. Stück M. 4.—

bis M. 4.50,

Schnepfen p. Stück M. 3.50

bis M. 4.—,

junge Feldhühner p. Stück

M. 1.80,

Poularden, Hahnen,

Strassburger und Ulmer

Gänse,

Enten, Suppenhühner

empfehl 2.2.

R. Haas jr.,

Sirischstrasse 31 und auf dem Markte.

2.2.

Schellfische

bei **W. Sämann, Soffienstr. 45.**

Central-Fischhalle, S. Herrenstrasse 8.



Lebendfrische holl. Schellfische per Pfd. 30 Pfg., Cabeljau, Schollen per Pfd. 35 Pfg., sowie sämtliche marinirte und geräucherte Fische in großer Auswahl.

Carl Wörner,

8 Herrenstrasse 8.

Holländer Schellfische

lebendfrisch empfehl

F. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstrasse 14 b.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert

C. Cartharius,

Douglasstrasse 8, Ecke der Akademiestrasse,

Telephon 85:

gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,

italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),

Käseteller, Würstplattcn, Fischplattcn,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,

alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgehochen und decorirt).

Neues, feinstes, rheinisches
Apfelkraut ist eingetroffen und empfehl
in bekannt vorzüglicher Qualität billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedrich Raich,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

NB. Bei Bezug von ganzen Eimerchen mit
ca. 5 kg räume Ausnahmepreise ein. 5.6.

R. Roquefort per Pfd. M. 2.—

Camemberts, franz., per St. 90 Pfg.

deutsch, per St. 60 Pfg.

Viktoria fein per St. 35 Pfg.

Schlosskäse per St. 25 Pfg.

Gervais, franz., per St. 38 u. 40 Pfg.

Neuchateler per St. 20 Pfg.

G. Wienert's Filiale,

Waldstrasse 38. 4.3.

Feine

Süßrahmtafelbutter,

täglich frisch eintreffend, empfehl

J. Müsle,

Amalienstrasse 37.

Bei Abnahme ganzer **Collis** für Wieder-
verkäufer äußerst billig. 4.4.

Hof-Bäckerei Kasper,

Linkenheimerstrasse 3,

empfehl

mürbe Kartoffellaible,
Potsdamer Grahambrod,

Potsdamer Zwieback,
eine unübertroffene Qualität

Kraftbrod.

Zähringerstrasse 53

empfehl aus der Hofbäckerei Kasper
tagtäglich

mürbe Kartoffellaible,
Potsdamer Grahambrod,

Potsdamer Zwieback,
eine unübertroffene Qualität

Kraftbrod.

Kaiser Wilhelm-Passage

empfehl aus der Hofbäckerei Kasper
tagtäglich

mürbe Kartoffellaible,
Potsdamer Grahambrod,

Potsdamer Zwieback,
eine unübertroffene Qualität

Kraftbrod.

Rheinstrasse 6, Mühlburg,

empfehl aus der Hofbäckerei Kasper
tagtäglich

mürbe Kartoffellaible,
Potsdamer Grahambrod,

Potsdamer Zwieback,
eine unübertroffene Qualität

Kraftbrod.

Uhlandstrasse 9

empfehl aus der Hofbäckerei Kasper
tagtäglich

mürbe Kartoffellaible,
Potsdamer Grahambrod,

Potsdamer Zwieback,
eine unübertroffene Qualität

Kraftbrod.

I^a I^a Rollen-Varinas

eingetroffen bei
Paul Kahle Nachfolger,

203 Kaiserstrasse 203.

L. Haemer,

Hoffriseur,

Marktplatz Nr. 5, neben

Hotel Grosse,

empfehl zur gründlichen Reini-
gung der Kopfhaut seine auf's
Neueste und Praktischste einge-
richtete

Shampooing

(Kopfdouche für Damen).

Jede Dame wird nach der
Douche modern und kleid-
sam frisirt. 5.2.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden häss-
lichen Haarwuchs, garantirt,
ohne Nachtheil der Haut.
Originalpreis 2 M. Acht zu
haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

10.3 Wer üppigen Haarwuchs hebt, Ausfällen,
Schinnen und Schuppen beseitigen will, benutze
Germann's Haarwuchsspomade. Nur echt bei **D.
Waerther, Friseur, Kaiser-Passage.**

Abfall-Toilettenseife
das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Metallfußboden-Glanzack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ede der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.
Niederlage:
H. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25

Parquetwische, Grundirfarben, Stahlspäne, Wachs, Serpentinöl, Putzwerk empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

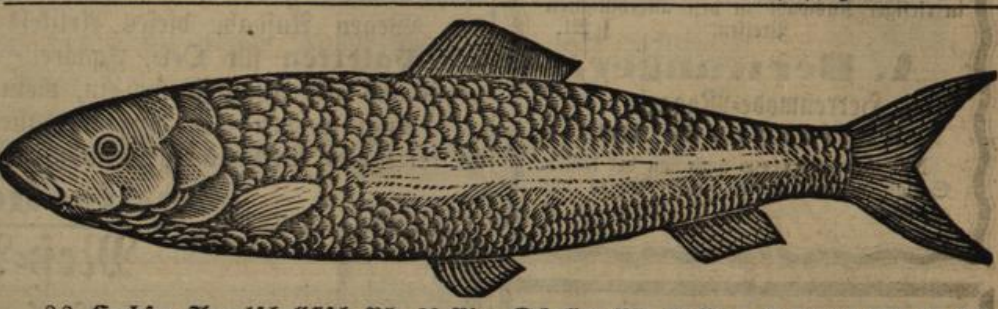
Souleim (Rattentod), Strychninhaler (für Mäuse) empfiehlt 9.6
Carl Roth, Hofdrogerie.

Gefütterte Lederhandschuhe,
Paar M. 1.75,
Krimmer mit Leder
M. 2.— bis 2.50,
ächt engl. Krimmer mit Leder,
Paar M. 2.75,
empfiehlt 4.3.
Josef Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.

Reste 2.1.
in
Tuchen u. Buckskins,
für Anzüge, Valetots und
Hosen passend,
nur beste Qualitäten,
meistens englische Fabrikate,
bedeutend unter Preis.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

170 cm breite
carrirte Javastoffe
zum Besticken 7.2.
sind wieder in allen Dessins vorrätig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Badewannen, Badoefen und Badioeinrichtungen
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachl.,
Erbprinzenstr. 29.



2.2. Hochsee-Angelschellfisch Pfd. 30 Pfg., Schollen Pfd. 30 Pfg., Kabeljau Pfd. 35 Pfg., feinste Kieler Bücklinge 3 Stück 20 Pfg., hochfeine Bismarckharinge Stück 8-10 und 13 Pfg., russ. Sardinen 4 Stück 10 Pfg., Niesenbratharinge Stück 10 Pfg., Salzharinge Stück 6 Pfg., Milchuer 7 Pfg., Albrilen Stück 20 Pfg., geräuch. Aale Pfd. M. 1.80, Niesenlachsforellen Stück 18 Pfg., 2 Stück 35 Pfg., 6 Stück 90 Pfg., geräuch. Schellfische Pfd. 50 Pfg., Gangfische Stück 25 Pfg., Haringe in Gelse, hochfein, 2 Pfd. Dose M. 1.10
Fritz Klein, Nr. 12 Kaiser-Passage Nr. 12.



Wegen **Geschäfts-Uebergabe** wird
mein ganzes Lager in fertigen, fein garnirten

Damenhüten u. Modellen

zu jedem annehmbaren Preis ausverkauft.
Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Wilk. Willstätter,
Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173, I. Etage. 2.2.



G. Tapper. G. Tapper.

Cravatten

in großartiger Auswahl, solidester Arbeit, billigsten Preisen und in Wahrheit eigene Fabrikate.

Einziges Geschäft,
welches in Wirklichkeit, ohne Vorpiegelung unwahrer Thatsachen, selbst
fabrizirt. Man beachte die Firma mit Namen 4.4.

G. Tapper, G. Tapper,
2. Reihe, oben am Bierordtsbad.

Feinstes Tafelobst!!!
Apfel und Birnen in haltbarer, tabelloser Frucht empfiehlt in allen Breislagen, bei größerer Abnahme entsprechend billiger. Mache meine geehrten Abnehmer besonders aufmerksam auf schöne Kaiserreinetten und Herren-Apfel.
Frau Jung, Klauptschstr. 14 im Laden.

Reines Schweinefett
ist fortwährend zu haben per Pfund 90 Pfennig, bei Abnahme von 5 Pfund 85 Pfennig.
Gasthaus zum Schwarzwälder Hof,
Luisenstraße 57.

Cravatten

in allen Façons u. modernsten Dessins.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Tag- und Nachthemden,

fertig und nach Maas, in riesiger Auswahl zu den allerbilligsten Preisen. 2.1.

A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

NB. Cravatten noch von der letzten Saison werden weit unter Preis abgegeben.

Für die **Weihnachts-Saison** empfehle ich mein auf das Reichste ausgestattetes Lager 5.2.

Handarbeiten

von **billigsten Kinderarbeiten** bis zu den **gediegensten Kunstarbeiten** zu bekannt **billigsten Preisen.**

Rudolf Wieser,
Erbprinzenstrasse 4,
nächst dem Rondelplatz

Kindergarten-Beschäftigungs-Mittel
nach **Fröbel'scher Methode**
für Kinder vom vierten Lebensjahre an empfehlen 2.2.

Dürr & Metius,
Spezialgeschäft für **Fröbel-Artikel,**
Sofienstraße 5,
gegenüber der höheren Mädchenschule.

Tageslicht-Reflectoren

zur **Beleuchtung dunkler Räume** fabrizirt und liefert daher solche um

ein Drittel billiger

als alle von **auswärts eingeführten Erzeugnisse** dieser Art bei gleicher **Garantie-Gewährung** bezügl. **Leuchteffectes und Haltbarkeit.**

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

NB. Meine **Tageslicht-Reflectoren** sind schon seit einigen Jahren in öffentl. Gebäuden sowohl wie in **Geschäfts- und Privathäusern** angewendet und haben sich in jeder Beziehung als **erprobt erwiesen.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(e. G. m. b. H.).

Wir bitten die **verehrlichen Mitglieder,** die in Händen habenden **Gegenmarken** (thunlichst nicht unter 10 Mark), so **rasch wie möglich** gegen **Eintrag** in das **Markenbüchlein** abzuliefern und **kleinere Stücke** gegen **größere** umzutauschen.

Malkasten und Paletten.

Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wegen **Aufgabe** dieses Artikels verkaufe ich alle **Sorten Malkasten** und **Paletten** für **Del-, Aquarell- und Porzellanmalerei** zum **Fabrikationspreise** und lade **Interessenten** ein, mein **Lager Sofienstraße 147** zu besuchen.

Auch werden eine **Anzahl Kästen** abgegeben, die sich als **Nähkästen** zu reizenden **Weihnachtsgeschenken** eignen.

Badische Fournirfabrik.

3.2.

Mess-Anzeige.

Großer gänzlicher

Ausverkauf.

J. Wacker senior,



Doppelreihe,
I. Gang.

Leber- u. Winterschuhwaarenfabrik
aus Stuttgart,

Doppelreihe,
I. Gang.

mit seinen weltberühmten Schuhwaaren.

50 Prozent Ersparniss für Jedermann.

Gelegenheitskauf!

Specialität: Winterschuhwaaren, sächsische Tuchschuhe, Augsburgische Tuchschuhe, Filzschuhwaaren aller Arten. **Specialität:** Knopfleberstiefel für Mädchen und Kinder, hochleganteste **Damen-Knopfstiefel.** — **Herren-Stiefel-** **letten, Herren-Salbschuh,** alles nur in bester Handarbeit.

Bemerkte, daß die **Firma** nur in **Stuttgart ansässig** ist und früher mehr denn 40 Jahre die **hiesige Messe** besuchte.

Nur I. Gang.

Firma J. Wacker senior.

Da zwei gleiche Namens-Firma auf der **Messe** sind, bitte, auf den **ersten Gang** zu achten — **fünfte Bude** mitten.

Origl. Musgrave's



Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare **Cokesöfen,** chamottirt und für **Dauerbrand** (Permanentbrenner).

Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand.

Mässige Preise, von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co. Ld.-Belfast** und der **Commandite Esch & Co., Mannheim.**

Vertreter für **Karlsruhe** und Umgebung

G. Zinser, Scheffelstrasse 8.



Panorama.

Colossal-Rundgemälde des **Gefechts bei Ruits, 18. Dez. 1870.**

Gemalt von **Historienmaler Carl Becker.**

Festhalleplatz, nächst dem **Hauptbahnhof.**

Täglich geöffnet von **Morgens 8 1/2 Uhr** bis zu eintretender **Dunkelheit.** 8.6.



Rud. Hugo Dietrich,

Karlsruhe,
179 Kaiserstr. 179

Mannheim,
Nr. 3, 7/8.

Winterhandschuhe

Wasch- u. Wildleder, Glacé mit Seide, Wolle, Plüsch u. Leder gefüttert,
Sealskin, Otter, Krimmer u. Tricot mit Lederbesatz. 3.3.

Tricot-Handschuhe.

Neu sortirt in allen Preislagen und grosser Auswahl.



Bekanntmachung.

Die durch den Brand beschädigten

2.2.

Schuhwaaren

werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

M. Rain, Kaiserstraße 105.

Junge fette Gänse,

faub. grst. bis 10 Pfd. schwer à 48 Pf., Enten
à Pfd. 58 Pf. verl. fre. geg. Nachn.
*61. **F. Krüger, Wofrahen (Ostfr.)**

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten gebe ich die
schmerzliche Nachricht, daß unser lieber
Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager
Theodor Wagner, Kronenwirth,
heute Morgen 3 Uhr nach langem, schwerem
Leiden im Alter von 36 Jahren in dem
Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Wagner nebst Kind.
Mühlburg, den 8. November 1894.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
5 Uhr vom Trauerhause, Rheinstraße 77,
aus statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise wohlthuernder
Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres
lieben Gatten und Vaters

Friedrich Kistner
sagen innigsten Dank
Frau Kistner
nebst ihren 3 Söhnen.
Karlsruhe, den 7. November 1894.

Laden zu miethen gesucht.

2.2. Für ein per 1. Januar oder 1. Februar hier zu errichtendes feines Cigarrendetail-
geschäft wird in bester Lage ein hierzu passendes Lokal mit 1 bis 2 Schaufenstern zu miethen
gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6707 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine hochfeine Schlafzimmereinrichtung,

nußbaum matt und polirt, ist äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 23
im 2. Stock.

Karlsruhe.

Mittwoch den 14. November 1894

II. Abonnements-Konzert

5.2.
des Großh. Hof-Orchesters
im großen Saale des Museums
unter gütiger Mitwirkung der Violinvirtuosin Fräulein **Frieda Sootta**
aus Kopenhagen.

Programm:

1. Ouverture zu „Leonore“, Nr. 1 L. van Beethoven.
(op. 138, componirt 1807).
2. Konzert für Violine mit Orchesterbegleitung (E-moll) F. Mendelssohn-Bartholdy.
3. Zwei Sätze aus der unvollendeten Symphonie (H-moll) F. Schubert.
4. Rondo capriccioso für Violine mit Orchesterbegleitung C. Saint-Saëns.
5. Symphonie (Es-dur) W. A. Mozart.

Anfang präcis 7 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Generalprobe: Mittwoch den 14. November 1894, Vormittags halb elf Uhr.

Damenkleiderstoffe,

Tuche, engl. Flanelle für Hemden und Morgenkleider,

baumwollene Flanelle in den besten Qualitäten

empfehlen in größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen

Gebrüder Faber, Marktplatz.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Direktor am Realgymnasium in Mannheim, Karl Schmezer, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor Karl Schmezer am Realgymnasium in Mannheim das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnverwalter Karl Schultheis in Mannheim das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. November d. J. gnädigst geruht, den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Ludwig Turban in Neustadt in gleicher Eigenschaft nach Eitenheim und den Amtsvorstand Oberamtmann Emil Bichel in Eitenheim in gleicher Eigenschaft nach Neustadt zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. November d. J. gnädigst geruht, den Bezirksingenieur Max Keller, Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Bonnborn, in gleicher Eigenschaft zur Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut zu versetzen, und

den Ingenieur 1. Klasse Julius Steinhäuser in Waldshut, unter Verleihung des Titels Bezirksingenieur, zum Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Bonnborn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Rudolf Schneyder an der Höheren Bürgerschule in Hornberg unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Oktober d. J. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:

Dr. Wagner, Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons, in das Badische Train-Bataillon Nr. 14

Dr. Reubel, Assistenzarzt 2. Klasse, zum Kadettenhaus in Karlsruhe — versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Haberkamp, Unterarzt, unter Beförderung zum Assistenzarzt 2. Klasse, in das Hannover'sche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26 versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:

Dr. Steubel, Stabs- und Abtheilungsarzt der 3. Abtheilung, als Bataillonsarzt zum 2. Bataillon 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 versetzt.

Dr. Mantel, Assistenzarzt 2. Klasse, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:

Dr. Gerstner, Stabs- und Bataillonsarzt, als Abtheilungsarzt zur 3. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 versetzt.

Kadettenhaus in Karlsruhe:

Dr. Diehl, Assistenzarzt 1. Klasse, unter Beförderung zum Stabsarzt als Bataillonsarzt in das 2. Bataillon des Infanterie-Regiments Graf Werder (4. Rheinischen) Nr. 30 versetzt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:

Dr. Leimbach, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:

Dr. Discher, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Gaiger, Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Karlsruhe, den 7. November.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm und Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm sind gestern Früh von hier abgereist und begeben sich über Berlin, wo ein kurzes Zusammentreffen mit Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Max stattfindet, nach St. Petersburg. Dort werden Höchstselben einige Zeit verweilen und zunächst bei der Schwester der Prinzessin Wilhelm, der Herzogin von Oldenburg, wohnen. Nach der Rückkehr des in Livadia weilenden Großfürsten Michael Nikolajewitsch werden Höchstselben in Dessen Palais Wohnung nehmen. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm hat es übernommen, Seine Königliche Hoheit den Großherzog bei der Befestigungsfest für den hochseligen Kaiser Alexander III. zu vertreten.

Die Großherzoglichen Herrschaften werden heute Abend 5 Uhr Seine Königliche Hoheit den Großherzog von Sachsen am Bahnhof in Baden-Baden empfangen und zum Großherzoglichen Schloß geleiten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfängt heute Abend den Freiherrn Ferdinand von Wobman, Kammerherr und Großherzoglicher Gesandter am königlich bayerischen und königlich württembergischen Hofe. Derselbe nimmt an der Abendtafel theil und kehrt dann nach Karlsruhe zurück.

Aus der „Badischen Korrespondenz“.

** Anlässlich der Verathung des Budgets des Finanzministeriums im letzten Landtag ist von Rednern verschiedener Parteien, wie auch schon auf früheren Landtagen der Fall war, die Reform der Ertragssteuern, insbesondere der Grund- und Gebäudesteuern angeregt worden und es hat der Herr Präsident des Großh. Finanzministeriums eine wohlwollende Prüfung dieser Anregungen zugesagt. Dem Vernehmen nach hat sich das Finanzministerium inzwischen mit diesem Gegenstand näher beschäftigt und es haben wegen der Rückwirkungen, die eine Reform der Ertragssteuern auf die Gemeindesteuern gesetzgebung haben wird, auch Erörterungen mit dem Großh. Ministerium des Innern über diesen Gegenstand stattgefunden. Um eine zahlenmäßige Unterlage für die Beurteilung der Reform, die im Sinne der kundgegebenen Wünsche sich als ein Urtag der bestehenden Ertragssteuern durch ein System von Vermögenssteuern mit Gestattung des Schuldabzugs darstellt, zu gewinnen, ist, wie die „Bad. Korr.“ erfährt, beabsichtigt, in einer größeren Anzahl von städtischen und ländlichen Gemeinden mit Probeermittlungen darüber vorzugehen, mit welchen Zahlenwerten ein auf der Grundlage des Vermögenssteuersystems aufgebautes neues Steuerkataster zu rechnen haben wird. Diese Ermittlungen würden im Laufe der Wintermonate vorgenommen und sollen mit denselben die Steuerkommissäre der betreffenden Erhebungsbezirke betraut werden.

** Verschiedene oppositionelle Blätter stellen sich ganz überrascht, weil bei der zu Ungunsten des Herrn Wacker entschiedenen jüngsten Prozeßverhandlung Turban-Wacker die Thatsache ermittelt worden ist, daß Amtsvorstände die Aufnahme von Artikeln der „Bad. Korresp.“ in die

Amtsverköndiger verlangen und womöglich selbst sie und da Artikel für diese Blätter schreiben. Es ist aber doch ein seltsamer „Freisinn“, der einzelnen Staatsbürgern das Recht der freien Meinungsäußerung einschränken oder gar ganz entziehen möchte, während er für sich selbst dieses Recht in weitgehendem und nicht immer die Grenzen taktvoller Besinnlichkeit einhaltenden Maße voll und ganz in Anspruch nimmt. Darüber, daß, wie jeder Andere, so auch der Amtsvorstand berechtigt ist, seine persönlichen Ansichten durch die Presse verbreiten zu lassen, kann doch unter ernst denkenden Politikern kein Zweifel obwalten und wenn Amtsvorstände die von ihnen verfaßten Artikel nicht mit ihrem Namen unterzeichnen, so beweist das doch nur, daß sie diese nicht im Auftrage ihrer vorgesetzten Behörde schreiben und es vermeiden wollen, in ihrer amtlichen Eigenschaft auf Stimmungen und Strömungen im Volke einzuwirken. Zum mindesten erscheint dieser Standpunkt gerechtfertigter, als die sehr „vorsichtige“ Zurückhaltung, die sich sogenannte Volkstribunen auferlegen, wenn sie die Verantwortung für ihre Preberzeugnisse der verantwortlichen Redaktion ihrer Parteiorgane zuschieben! Geradezu erheiternd wirkt aber die Entdeckung eines freisinnigen Blattes, wonach die Regierung die Aufnahme verschiedener Artikel der „Bad. Korr.“ von den Amtsverköndigern verlangt, ja sogar „erzwingt“. Wer nicht begreift, daß die Regierung das Recht besitzt, die Aufnahme ihrer genehmter Artikel in der Amtsverköndigerpresse zu verlangen und wer sich heute noch nicht darüber klar ist, daß die Begründung der „Bad. Korrespondenz“ den Zweck hatte, gewissen gewerbsmäßigen Entstellungen in der Presse gegenüber einen Aufklärungs- und Nachrichtendienst zu errichten, — den, nebenbei bemerkt, die oppositionellen Blätter nicht minder benötigen, als die Amtsverköndiger, — der mag ein Meisterprofessor in der Entzifferung altsyrischer Keilschriften sein, ein Politiker ist er nicht. — Die Regierung hat übrigens Zweifel über ihre Absichten hinsichtlich der „Bad. Korr.“ nicht aufkommen lassen. Der Herr Präsident des Ministeriums des Innern hat wiederholt in der Zweiten Kammer erklärt, daß er den Abdruck der „Korrespondenz“-Artikel von den Amtsverköndigern erwarte und neuerdings sind die Verleger der Amtsverköndiger verpflichtet worden, an einer vom übrigen Inhalt des Blattes sichtbar getrennten Stelle Artikel der „Bad. Korr.“ und der „Karlsruh. Ztg.“ zu reproduzieren. Und das Alles am helllichten Tage und vor der weitesten Öffentlichkeit! Wozu also der Lärm?

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

4. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	754 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9½	755 „	„	Regen
4 „ Abds.	+ 8	755 „	Nordost	hell

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.